

In meinem Verlage erscheint:

Die See ruft

Roman von

Jakob Kinau

1. — 10. Tausend.

18 Bogen in vornehmer Ausstattung auf feinem holzfreien Papier in schönem Leinwandband. Einband und Umschlagzeichnung von Harry Neuf-Löwenstein. **Preis 5 Mark.** / In vornehmerem Halbfranzband mit breitem Rücken, großen Ecken und Feinenüberzug **8 Mark.**

Ⓩ

Jakob Kinau, der Bruder Gorch Focks, tritt mit einem großen Roman von der Niederelbe zum ersten Male an die Öffentlichkeit. Das Werk dieses Fischerjohns wird die größte Ueberraschung erregen. Mit verblüffender Treffsicherheit und Künstlerschaft weiß er die Landschaft und die Menschen seiner Heimat zu gestalten. Nichts Gefünsteltes und Uechtes stört den Fluß der Entwicklung. Aus diesem Buche weht starke Meeresluft, und die der See unlöslich verbundenen Fischer vom Deich sind mit ergreifender Echtheit gestaltet. Aber ebenso lebensvoll stehen die ihrer Scholle verhafteten Bauern vor uns, denen die Nordsee ihre Kinder entreißt, wenn sie mit lockender Stimme ruft. Aus diesem Gegensatz erwachsen Konflikte von hohem Spannungszreiz. Der Leser gerät immer tiefer in den Bann dieses von starkem inneren Leben erfüllten Romans, der ihn bis zum Schluß nicht losläßt. Ihm kann ein ähnlicher Erfolg vorausgesagt werden wie dem berühmten Roman „Seefahrt ist not“. Aber der Dichter wandelt nicht in den Spuren seines großen Bruders. Er geht eigene Wege mit sicherem bewußtem Schritt.

Bis 15. September bestellt: 2—5 Exemplare mit 40 Prozent, einzeln 35 Prozent, 10 Exemplare 40 Prozent, 25 Exemplare 42½ Prozent, 50 Exemplare 45 Prozent, 100 Exemplare 50 Prozent. Leinwand- und Halbfranzbände bei Partiebezug nicht gemischt.

Hamburg, Bleichenbrücke 6 M. Glosau jr., Verlag